

Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag	21/2016
--	---------

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 7609 S

Stuttgart, 09.05.2016

### Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen  CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 29.01.2016
Betreff Aufwertung der Turmstraße im Zuge des Umbaus vom ehemaligen Karstadthaus

Anlagen  
Text der Anfragen/ der Anträge

#### Zu 1.

Wie schon im UTA am 26.01.2016 bei der Berichterstattung zum Projekt Königstraße 27 (ehemaliges Karstadthaus) dargestellt, sieht die Verwaltung zwar Bedarf in der Umgestaltung des öffentlichen Raums, aber es gibt derzeit keine Mittel für eine Planung o. ä. zur Umgestaltung dieses Bereichs.

Die gestalterischen Möglichkeiten bei der Gestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer Platzes sind durch die Randbedingungen (Aus-/Einfahrt TG, Lüftungsbauwerke, Anlieferungsflächen etc.) begrenzt, so dass eine Umgestaltung sicher nur in kleinen Bereichen machbar ist.

Die Turmstraße ist als „Rückseite“ der Schulstraße unmittelbar mit dem Joseph-Süß-Oppenheimer-Platz verknüpft. Für dessen notwendige gestalterische Verbesserung werden sich Studenten in absehbarer Zeit anhand von Studienarbeiten beschäftigen, um Ideen für dessen Umgestaltung zu entwickeln. Sobald entsprechende Ergebnisse vorliegen, kann im Ausschuss für Umwelt und Technik mündlich berichtet werden.

#### Zu 2.

Für Umgestaltungsmaßnahmen, auch Planungen, für den Bereich Turmstraße/ Joseph-Süß-Oppenheimer-Platz sind im jetzigen Doppelhaushalt keine Finanzmittel vorhanden. Die Umgestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer-Platzes liegt in der Priorität auch hinter den Maßnahmen zur Verbesserung des Umfelds des Rathauses und des Markplatzbereiches. Eine Abstimmung und Einbindung der gewünschten

Sanierung des Joseph-Süß-Oppenheimer-Platzes ist daher mit den umliegenden Maßnahmen um das Rathaus und den Marktplatz abzustimmen. Im Augenblick

werden Teile des Platzes als Baustelleneinrichtung für den Umbau des Gebäudes Königstraße 27 genutzt.

Zu 3.

Im Zuge des Umbaus des Gebäudes Königstraße 27 (ehemaliges Karstadthaus) durch die Firma Signa besteht durchaus das Potenzial, das unansehnliche Erscheinungsbild der Turmstraße in diesem Bereich zu verbessern. Die Probleme liegen aber primär an den Fassadengestaltungen und Nutzungen der Privatgebäude. Änderungen sind nur auf freiwilliger Basis möglich, soweit von den Anliegern eine Mitwirkungsbereitheit besteht. Dieses Verschönerungsanliegen kann zwar von der Stadtverwaltung im Zuge des Umbaus eingebracht, aber nicht eingefordert werden.

Fritz Kuhn